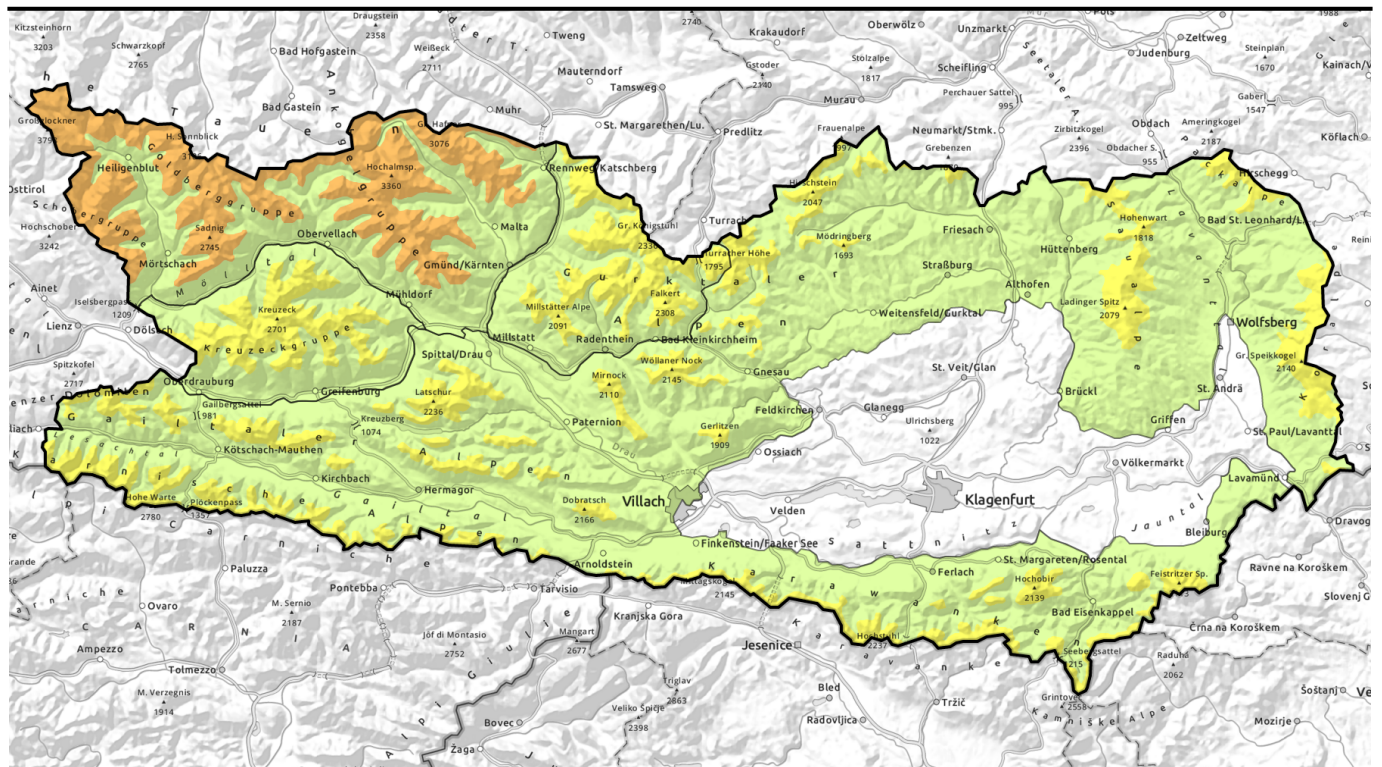


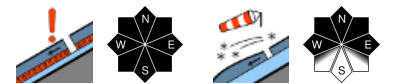
gültig: **Mittwoch, 06.12.2023**



Tribschneeansammlungen noch vorsichtig beurteilen. Schwache Altschneedecke.



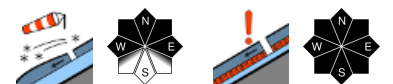
Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



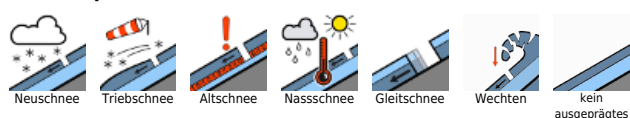
Karnische Alpen Ost, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Gurktaler Alpen Süd



Kreuzeckgruppe, Nockberge



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

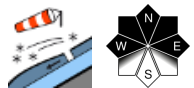


gültig: **Mittwoch, 06.12.2023**

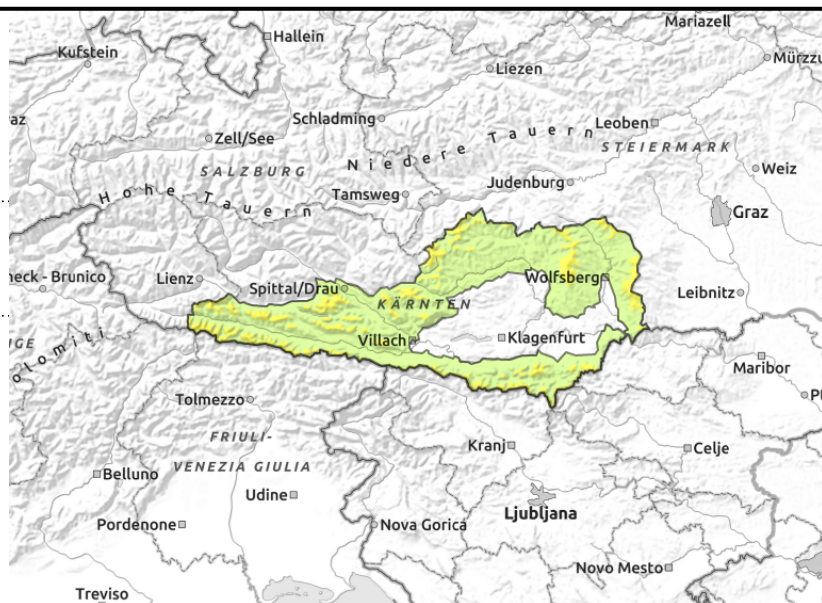
Karnische Alpen Ost, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Gurktaler Alpen Süd



1800 m



Oberhalb von rund 1800 m



Tribschneeansammlungen vorsichtig beurteilen.

In den letzten Tagen entstanden vor allem in Rinnen und Mulden störanfällige Tribschneeansammlungen. An Schattenhängen sind die Gefahrenstellen häufiger. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist mittelgroß.

Schneedeckenaufbau

Die Tribschneeansammlungen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 1800 m auf weichen Schichten.

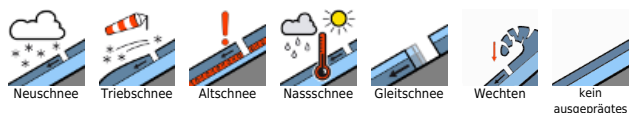
Wetter

Der Mittwoch beginnt oft sonnig. In den östlichen Gebirgsgruppen ziehen die Wolken am Vormittag ab. Gleichzeitig nähern sich von Nordwesten her erneut Wolken. Am Nachmittag werden die Wolken von Westen her dichter und die Gipfel geraten immer wieder in Wolken. Im Osten scheint hingegen zeitweise die Sonne. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig aus Nordwest. Temperaturen: In 2000 m um -5 Grad.

Tendenz

Lawinengefahr bleibt gleich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



gültig: **Mittwoch, 06.12.2023****Kreuzeckgruppe, Nockberge**

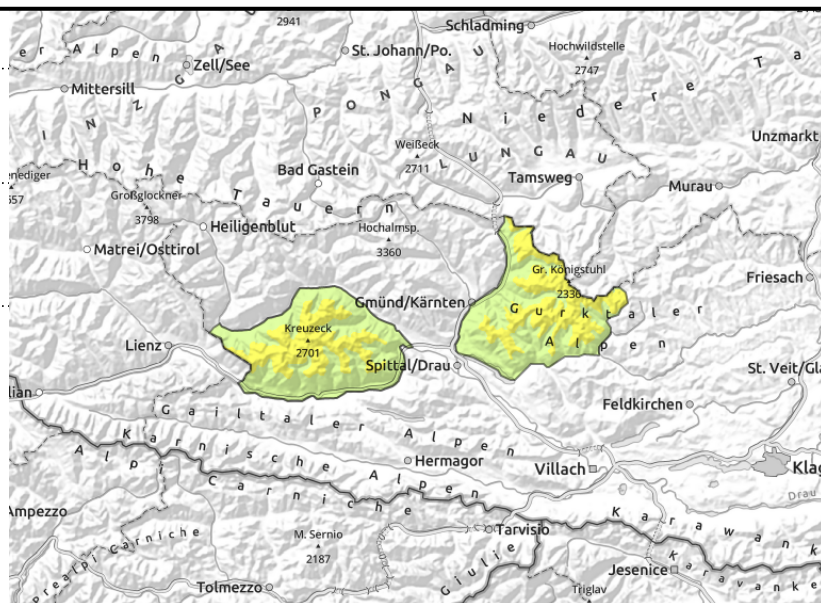
1800 m



Oberhalb von rund 1800 m



Oberhalb von rund 2200 m

**Tribschneeansammlungen noch vorsichtig beurteilen.**

In den letzten Tagen entstanden vor allem in Rinnen und Mulden störanfällige Tribschneeansammlungen. Zudem können stellenweise Lawinen auch in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreißen. An Schattenhängen sind die Gefahrenstellen häufiger. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist mittelgroß.

Schneedeckenaufbau

Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 1800 m auf weichen Schichten. Die Tribschneeansammlungen überlagern stellenweise oberhalb von rund 2200 m eine schwache Altschneedecke.

Wetter

Der Mittwoch beginnt oft sonnig. Gleichzeitig nähern sich von Nordwesten her erneut Wolken. Am Nachmittag werden die Wolken von Westen her dichter und die Gipfel geraten immer wieder in Wolken. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig aus Nordwest. Temperaturen: In 2000 m um -5 Grad.

Tendenz

Lawinengefahr bleibt gleich.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen

1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition